

## Übrigens...

... freue ich mich immer, in der Osterzeit meiner Namenspatronin Maria Magdalena zu begegnen!

Ich habe sie mir beim Ordenseintritt ganz bewusst ausgewählt: Ich wollte eine Namenspatronin, mit der ich mich verbinden kann, eine biblische Person, gerne eine Frau.

Maria Magdalena finde ich immer noch spannend, vielfältig, immer wieder entdecke ich eine neue Seite. Eines aber ist mir durch all die Jahre wichtig geblieben: Nach ihrer Begegnung mit dem Auferstandenen am Grab ist sie mit einem klaren Auftrag und einer Botschaft zu den Jüngern gesandt worden. Das Erste aber, was sie dort mitteilt, ist nicht ihr Auftrag – sondern ihre Erfahrung! Ihr erster Satz lautet: „Ich habe den Herrn gesehen!“ Und erst dann richtet sie aus, was ihr mitgegeben worden war.

Die erste und wichtigste Botschaft ist die eigene Erfahrung! Nicht überlieferte Sätze, nicht einmal von Christus selbst.

Und so begleitet mich durch die Jahre immer wieder die Frage, was jetzt gerade mein erster Satz, meine Botschaft ist.

Und was ist Ihre Botschaft?

Eine erfahrungs- und begegnungsreiche Osterzeit wünscht Ihnen  
Sr. Magdalena Winghofer CJ